

# Endless Rain

Epilog coming soon...sobald Mexx den hergibt ^^

Von ScarsLikeVelvet

## Kapitel 1: Chapter One: 1st day in a new 'school' life

### Endless Rain

#### Chapter One: 1st day in a new 'school' life

"Jetzt komm schon, Shinya...schwing die Hufe, wir sind schon spät dran!", rief Kaoru und zerrte seinen jüngeren Bruder hinter sich her. "Ähm...Kaoru...bist du sicher, dass es gut ist, wenn ich in deine Klasse wechsele? Ich meine gute Noten hin oder her...das muss doch merkwürdig auf deine Mitschüler wirken.", murmelte Shinya und wurde rot. Kaoru blieb stehen und lächelte Shinya lieb an. "Ach, Shin...mir ist egal, was die anderen von mir denken. Du bist mir wichtig...außerdem kennst du doch schon zwei von meinen Freunden...jedenfalls flüchtig...du hast sie bei deinem letzten Besuch hier gesehen. Die und Kyo gehen mit mir in eine Klasse...sie fanden dich sehr nett, also mach dir keinen Kopf.", sagte der ältere und wuschelte Shinya durch die orangerot gefärbten Haare. "Mann, Kao...meine Frisur!", murrte Shinya und befreite sich aus Kaorus Griff. Rasch richtete der hübsche Junge seine Frisur. Er hatte seine fast taillenlangen Haare in Schillerlocken gelegt und teilweise hochgesteckt. Da sie in dieser Schule keinen Uniformzwang hatten, trug Shinya einen kurzen Rock, eine weiße Bluse mit weiten Ärmeln und darüber eine rote Lederkorsage. Seine schlanken langen Beine steckten in rotschwarzen Fuckme-Boots. Kaoru neben ihm trug sein Haar ebenfalls sehr lang. Es war sorgfältig gestylt und violettschwarz gefärbt. Sein schlanker Körper steckte in einer schwarzen Lederhose und einem engen schwarzen Topp. Darüber trug er eine Lederjacke mit rot-weiß-gelbem Rautenmuster(¶1663; ihr wisst hoffentlich welche ich meine ^^). Kaoru scheuchte Shinya weiter und sie erreichten noch pünktlich den Unterricht.

Shinya stand vorne neben dem Lehrer, während Kaoru in der letzten Reihe neben seinen beiden Freunden, einem großen rothaarigen Kerl und einem kleinen, ziemlich niedlich aussehenden blonden Jungen, Platz nahm. "Na, dann stell dich mal vor.", forderte der Lehrer Shinya auf. Shinya straffte sich und musterte die Klasse, die ihn ansah, als wäre er von einem anderen Stern. Dann erklärte er laut und deutlich: "Mein Name ist Terachi Shinya...ich bin vierzehn Jahre alt und neu aus Osaka hierher gezogen." Ein Gemurmel brach in der Klasse los. "Ähm...willst du damit sagen, du bist ein Junge?", erkundigte der Lehrer sich. Shinya nickte und sah dem Lehrer

selbstbewusst entgegen, während in der letzten Reihe das Gelächter über das dumme Gesicht des Lehrers und der anderen Schüler ausbrach. Shinya blickte nach hinten und sah seinen Bruder an. "Niikura Kaoru, hörst du wohl auf zu lachen!!! Die Sache ist ernst!!", sagte er dann ruhig. Alle starrten ihn an. Doch Shinya sah sie mit einer jetzt sehr emotionslosen Miene an und setzte sich auf den freien Platz neben seinen Bruder. "Öhm...eigentlich müsstest du in die Mittelschulsektion, Shinya-kun...mit vierzehn bist du zu jung für die Oberstufe. Und kleide dich bitte ab Morgen so, dass man eindeutig identifizieren kann, dass du männlich bist.", sagte der Lehrer. Shinya seufzte. "Ich habe in Osaka bereits die Oberstufe besucht. Steht alles in meinen Versetzungspapieren, die ich ihnen gegeben habe.", sagte er und versank danach in stoische Ruhe. Kyo, der rechts von Shinya saß, weil er auf Kaorus Bitte hin seinen normalen Platz geräumt hatte, musterte den jüngeren aus dem Augenwinkel, genau wie Die, der links neben Kaoru saß.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Endlich hatte es zur Pause geklingelt und die vier erhoben sich. Sie verließen den Klassenraum und gingen nach draußen in den Pausenhof. Kaoru führte sie zielsicher in die Raucherecke, wofür er von Shinya eine Kopfnuss verpasst bekam. "Kaoooo...du hast mir versprochen aufzuhören.", nörgelte Shinya. "Ach, Chibi...lass Kao seine Zigaretten.", sagte Die und lächelte ihn an. Shinya wich seinem Blick aus. "Ach so...ja, ich muss euch ja noch richtig vorstellen. Shinya, das ist Andou Daisuke genannt Die oder auch Daidai...je nachdem, was dir besser gefällt (^\_^)" und dieser Blondschoopf hier ist Niimura Tooru, genannt Kyo...tu dir einen Gefallen und ruf ihn auch so...sonst ...nein, darüber möchte ich gar nicht nachdenken", sagte Kaoru an Shinya gewandt und sah dann seine Freunde an. "Und das hier ist mein kleiner Bruder Shinya.", sagte er zu ihnen. Die und Kyo nickten. "Wissen wir.", verkündeten sie. "Baka", murmelte Kaoru und zündete sich eine Zigarette an. Shinya seufzte noch einmal und ließ sich auf die Mauer, die die Raucherecke abgrenzte, sinken.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Sechs Schulstunden später war der Unterricht endlich zu Ende und Kaoru und Shinya machten sich auf den Weg nach Hause. "Und...wie fandest du den ersten Tag in der neuen Schule?", fragte Kaoru und sah Shinya fragend an. Shinya lächelte seinen Bruder an. Er war jetzt schon so groß wie er. "Hm...ganz okay...ich bin die Blicke ja gewöhnt.", sagte Shinya leicht betrübt.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Zuhause angekommen zog der Jüngere sich sofort in sein Zimmer zurück und warf sich aufs Bett. Er hatte die Zimmertür abgeschlossen und sich ausgezogen. Zitternd lag er auf dem Bett und fühlte sich hundeeelend. >Mama...wieso...wieso hast du...wieso hast du das getan?<, fragte er sich in seinem Inneren. Mit einer Hand angelte er sich die Rasierklinge aus seiner Schublade. Er betrachtete sie im Schein der Nachttischlampe und legte sie zurück. >Nein...ich bin stark...ich brauche sie nicht mehr!!!<, sagte er zu sich selbst. Sein Blick wanderte zu seinem linken Unterarm, der von feinen Narben übersät war.

Shinya stand auf und setzte sich an seinen Schreibtisch, um seine Hausaufgaben zu machen. Er wusste, er müsste weiterhin gute Noten abliefern, damit er in Kaorus Klasse bleiben durfte, also machte er sich an die Arbeit. Als er schließlich fertig war, zog er sich ein schlabbriges altes T-Shirt und eine Jeans über, um dann in den Keller zu gehen und Schlagzeug zu üben.

Als er den Kellerraum betrat, sah er Kaoru schon auf dem Sofa sitzen und seine Gitarre stimmen. Er lächelte Shinya aufmunternd an. "Na...alles okay?", fragte Kaoru. Shinya nickte ruhig und setzte sich hinter sein Drumset. Er justierte es ein bisschen nach und ließ sich dann an seinen Drums aus, als gäbe es kein Morgen. Der 14jährige trommelte, bis er erschöpft hinter seinen Drums zusammenbrach.

Kaoru hatte es geschockt beobachtet, während er Gitarre geübt hatte, und sprang jetzt auf. Er hob den halb bewusstlosen Shinya vom Boden auf und brachte ihn nach oben in sein Zimmer. Nachdem er ihn aufs Bett gelegt hatte, gab Kaoru ihm erst einmal eine Flasche Wasser, die Shinya langsam leerte. Der Atem des Jungen ging mehr als keuchend und Kaoru machte sich Sorgen. Langsam ließ er sich auf die Bettkante sinken und sah Shinya aufmerksam an. >Irgendwas stimmt nicht mit ihm.<, dachte Kaoru. "Shinya...daijôbu desu ka?", fragte er. Shinya nickte leicht und gab ihm dann mit leichtem Keuchen eine Antwort: "Hai...Kao, bitte, lass mich allein." Widerwillig ließ Kaoru seinen kleinen Bruder allein. "Aber wenn was ist, ruf mich bitte, Shinya.", bat er noch, bevor er die Tür schloss.

+++++++

Ano...hier hab ich wieder ein wenig Nachschub für euch...diesmal wird's wohl ziemlich sad...ich weiß nicht, irgendwie ist mir in meiner deprimierten Stimmung danach, aber wahrscheinlich wird das nicht nur sad sein...es wird auch glückliche Momente geben...wir werden sehen...über Kommis würd ich mich sehr freuen.

Bye Toto